



**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
Mittwoch, 3. April 2024, 19.00 Uhr, Marsölsaal Chur**

Programm:

Die Mitglieder des Bürgervereins Chur wurden pünktlich um 19.00 Uhr durch die Darbietung der Jugendmusik Chur mit dem Stück "Shut Up And Dance" begrüsst.

Danach heisst unser Präsident, Martin Studer, alle Anwesenden herzlich willkommen und bedankt sich beim Dirigenten der Jugendmusik Chur, Jürg Gysin, für den musikalischen Auftakt.

Es folgen noch drei weitere, äusserst gekonnt vorgetragene, Musikstücke – "Skyfall", arr. Matt Conaway, "Blinding Lights", arr. Michael Kamuf und "Seven Nation Army", arr. Paul Murtha. Die Versammlung bedankt sich mit grossem Applaus.

M. Studer begrüsst
namentlich:

Bürgermeisterin Andrea Thür-Suter
Thomas Mettler, Vizebürgermeister und Bürgerrat
Sandra Adank-Arioli, Bürgerrätin
Ines Follador-Breitenmoser, stv. Bürgerrätin
Romano Cahannes, Bürgerrat

Erika Loretz, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Gabi und Peter Suter

Marco Caduff, Bürgerratsschreiber
Manuela Dosch, Kanzleiteam
Manuela Peng, Kanzleiteam

Andi Walser, Gemeindegüterinspektor

Ständerat Stefan Engler, Referent

und entschuldigt:

Andi Brunold, Altbürgermeister
Sandra Meissen, Stadträtin
Urs Marti, Stadtpräsident
Patrick Degiacomi, Stadtrat

Bruno Claus, Bürgerrat
Marco Gujan, Bürgerrat

Die versammelten Mitglieder geben ihr Einverständnis zur schriftlich abgegebenen Traktandenliste.

Es sind 278 Vereinsmitglieder anwesend, das absolute Mehr liegt bei 140.

Die Versammlung wird eröffnet und folgt den Traktanden:

1. Statutarische Geschäfte der ordentlichen Mitgliederversammlung

- Wahl der Stimmzähler
Weil keine kritischen Traktanden vorliegen, findet Präsident M. Studer es nicht für notwendig, Stimmzähler zu wählen. Die Anwesenden sind damit einverstanden.
- Das durch Ines Follador-Breitenmoser verfasste Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023, wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Jahresbericht des Präsidenten

"Im Jahr 2023 organisierte der Vorstand fünf Veranstaltungen für alle Mitglieder des Bürgervereins Chur.

Der erste Anlass fand am 12. März auf dem Kornplatz statt. Im geheizten Festzelt genossen knapp 400 Personen den ersten Churer Raclette-Plausch. Dazu spielte die Kapelle Oberalp und die Teilnehmenden genossen einen tollen gemeinsamen Sonntagnachmittag.

Am 1. April 2023 wurde im Fürstenwald der Gleichgewichtsweg der Bürgergemeinde Chur eröffnet. Trotz widrigen Wetters testeten einige Personen den Parcours. Erfreulicherweise wird dieser Parcours gut besucht. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass ab Montag, 27. Mai für eine Woche im RhB-Park in Chur im Rahmen von "Chur bewegt" das Balance-Kreuz aufgestellt wird. Dies ist eine Art Mini-Gleichgewichtsweg – dabei wird auch die Verbindung zum Fürstenwald gemacht.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 5. April 2023 im Titthof statt. Insgesamt haben 297 Mitglieder teilgenommen. Mit grosser Mehrheit wurde den Anträgen des Vorstandes Folge geleistet; sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung wurden angenommen und der Mitgliederbeitrag konnte bei den 20.00 CHF belassen werden. Unsere Vorstandmitglieder Sandra Adank-Arioli, Ines Follador-Breitenmoser und Claudia Catricalà traten zurück. An ihre Stelle wurde Fabio Caruso gewählt. Ebenfalls ist die Revisorin Martina Hartmann zurückgetreten. Die Vereinsversammlung wählte Fredy Conrad als neuen Revisor. Nach den offiziellen Traktanden referierte Dr. Renato Fasciati, Direktor der RhB, über den erfolgreichen Eisenbahn-Weltrekord der Rhätischen Bahn sowie den neuen Bahnhof Chur West. Im Anschluss genossen die Anwesenden bei guten Gesprächen einen reichhaltigen Apéro.

Der alle zwei Jahre stattfindende Bürgerausflug führte die Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 20. August auf das Maiensäss Füljan. Unterhalb der Jehlihütte wurden Zelte für den Anlass aufgestellt. Bei bestem Wetter genossen 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bündner Gerstensuppe, Churer Buurawurst mit Chässpätzli und die obligate Crèmeschnitte. Musikalisch begleiteten die "Bündner Spitzbueba" den schönen Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich durfte den Bürgerverein an der Einbürgerungsfeier der Bürgergemeinde, welche am 15. September im B 12 stattfand, den Neubürgerinnen und Neubürgern vorstellen. Der Vereinsvorstand freut sich, wenn möglichst viele als Neumitglieder im Bürgerverein willkommen geheissen werden können.

Der fünfte Anlass fand am 29. November im Seminarraum im City West statt. Es war eine Informationsveranstaltung zum Thema "Revision der Grundordnung der Stadt Chur". Die Stadt Chur überprüft und revidiert zurzeit die städtische Grundordnung (Baugesetz, Zonenpläne, Generelle Gestaltungspläne, Generelle Erschliessungspläne). Dieser umfassende Prozess hat auch Auswirkungen auf die Bürgergemeinde Chur als grosse Landeigentümerin. Stadträtin Dr. Sandra Maissen präsentierte dabei das Vorgehen und die Absichten der Stadt Chur. Knapp 200 Personen nahmen an diesem Anlass teil. Es ist mir noch wichtig zu erwähnen, dass wir uns als Bürgerverein bei grundsätzlich politischen Themen der Stadt nicht einmischen möchten. Wenn hingegen die Bürgergemeinde direkt betroffen war, und das ist sie als grösste Landeigentümerin, war es uns ein Anliegen, dass auch unsere Vereinsmitglieder die notwendigen Informationen erhielten.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr an sechs Sitzungen. Dabei wurden die erwähnten Veranstaltungen organisiert, weitere Geschäfte behandelt und das Programm des Vereinsjahres 2024 definiert. Der Mitgliederbestand des Bürgervereins ist nach wie vor sehr erfreulich und zählt 2'377 Mitglieder.

Ausblick 2024

- Sonntag, 2. Juni: Brunch im Schloss Haldenstein
- 22.-27. August: Public Viewing Schlossfestspiele auf dem Kornplatz
- Samstag, 31. August: Weidepflegetag
- Samstag, 14. September: Schweizer Tag der Bürgergemeinden

Totenehrung

Wie jedes Jahr hatte auch das verflossene nicht nur schöne und fröhliche Tage, sondern auch traurige.

So mussten wir leider im Jahr 2023 von 66 Mitbürgerinnen und Mitbürgern Abschied nehmen.

Wir erheben uns zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen.

Zum Schluss möchte ich allen, die dem Bürgerverein im letzten Jahr als Helfer zur Verfügung standen meinen besten Dank aussprechen.

Gerne möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, es sind dies Ruedi Burkhalter, Fabio Caruso, Reto Mani, Daniel Lütscher und Winni Fanelli für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ist es mir ein Anliegen, allen Vereinsmitgliedern und der Bürgergemeinde für die gegenseitige Wertschätzung und aktive Zusammenarbeit zu danken.

Und, last but not least, sage ich allen Vereinsmitgliedern danke für das Engagement und Wohlwollen gegenüber unserem Verein und der Bürgergemeinde. Es freut mich immer wieder zu sehen, dass unsere Veranstaltungen so gut besucht werden."

Dani Lütscher, Vizepräsident des Bürgervereins, möchte von den Vereinsmitgliedern wissen, ob sie dem Jahresbericht des Präsidenten zustimmen wollen. Es gibt keine Fragen oder Einwände. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

- Jahresrechnung und Revisorenbericht
Dani Lütscher präsentiert die Jahresrechnung, die eingangs der Versammlung in schriftlicher Form allen Anwesenden ausgehändigt worden ist. Er erklärt die Ursache des auffallend grossen Minusbetrags von Fr 13'297.20 in der Erfolgsrechnung (Pos. 4200, Ausgaben Anlässe). Dieser rührt von der Aktion "Racletteplausch" auf dem Kornplatz, welche als äusserst erfolgreicher Anlass während des vergangenen Vereinsjahrs gewertet werden darf. Die Bilanz und Erfolgsrechnung werden ohne Fragen oder Einwände durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Die Revisoren, Marco Gradolf und Alfred Conrad stellen im vorliegenden Revisorenbericht fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wurde, alle Rechnungsstellungen begründet sind und die Buchungen und Belege mit der vorliegenden Bilanz- und Erfolgsrechnung übereinstimmen. Sie empfehlen den Mitgliedern, den Kassier zu entlasten und seine Arbeit zu verdanken.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

- Festsetzung des Jahresbeitrages
Martin Studer bedankt sich bei den Revisoren und dem Rechnungsführer für ihre vorzügliche Arbeit.
Er stellt den Antrag, den Jahresbeitrag bei 20.—/Mitglied zu belassen.
Die Versammlung gibt diesem Antrag ohne Gegenmehr ihre Zustimmung.
- Wahlen

Robert Freiburghaus wird einstimmig zum Mitglied des Vereinsvorstands gewählt. Er übernimmt die Aufgabe des Aktuars.

2. Varia

Es sind keine Anträge oder Wortmeldungen eingegangen.

3. Bericht aus dem Bürgerrat

Die Bürgerratspräsidentin Andrea Thür-Suter informiert über behandelte Themen in den einzelnen Kommissionen.

- Domänenkommission: Das Haus "Türligarten" wird aufwändig saniert. Eigentümerin ist die Stadt Chur, das Baurecht liegt bei der Bürgergemeinde. Es entsteht eine Kindertagesstätte (KiTa) und ein zusätzlicher, grosser Versammlungsraum (Aula SH Türligarten). Diese Räumlichkeiten werden an die Stadt Chur vermietet.
- die Bürgergemeinde hat die Liegenschaft "zur Metzg" auf dem Arcas übernommen; sie wird kernsaniert. Die Bürgerratskanzlei wird auf den Arcas zügeln. Ein Findungsprozess soll Klarheit darüber schaffen, wie das Erdgeschoss einer öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann. Im Obergeschoss wird die Bürgergemeinde ihre Kanzlei einrichten, und im Dachgeschoss werden Sitzungsräume geschaffen.
- Die Stallungen des Bürgerhofs "Foral", der vor zwei Jahren durch die Bürgergemeinde käuflich erworben wurde, müssen einem Neubau weichen, der heutigen Standards entsprechen soll. Die Stallungen werden zur Haltung von Milchkühen eingesetzt, welche im Sommer die Churer Alpen beweiden.
- Einbürgerungskommission: 100 Neubürger und Neubürgerinnen werden anlässlich eines Aperos in der Bürgergemeinde willkommen geheissen.

Bürgermeisterin Andrea Thür-Suter informiert im Weiteren, dass im Bürgerheim Chur eine neue Führungscrew das Ruder übernommen hat. Man macht sich Gedanken darüber, wie Angebote des Heims für zukünftige Bewohner und Bewohnerinnen attraktiver und anzüglicher gestaltet werden könnten.

Es werden Überlegungen angestellt, wie das viele Bauland um das Bürgerheim genutzt werden könnte.

Vom 22. – 27. August 2024 steht auf dem Kornplatz wiederum der Anlass zur Übertragung der Schlossfestspiele aus Haldenstein bevor. Diese werden als Live-Übertragung auf dem Kornplatz zu sehen und zu hören sein.

Der 14. September 2024 ist der Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Gesamtschweizerisch wird die Bevölkerung auf die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Organisationen aufmerksam gemacht.

Mit Speis und Trank und einigen Überraschungen im Programm, will der Bürgerrat zusammen mit der Churer Bevölkerung diesen Tag auf dem Arcasplatz feiern.

Andrea Thür-Suter begrüsst Manuela Dosch als neue Mitarbeiterin auf der Bürgerratskanzlei.

Sie dankt dem Bürgerrat und dem Bürgerverein für die gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Referat von Ständerat Stefan Engler

Unser Bündner Vertreter im eidgenössischen Parlament in Bern, Ständerat Stefan Engler, referiert über die Herausforderungen und die Organisation eines Sportgrossanlasses. Als Präsident des Vereins IBU Biathlon-WM 2025 und strategischer Verantwortlicher (OK-Präsident) anlässlich der Organisation der Europameisterschaften im Januar und des Weltcups im Dezember 2023, ist er auch verantwortlicher OK-Präsident der Weltmeisterschaft 2025 im Biathlon auf der Lenzerheide.

Schon seit Bestehen der Biathlon-Arena Lenz/Lenzerheide (Roland-Arena) hätte man gerne einen grösseren Anlass organisiert. Dass schliesslich daraus Anlässe von Weltformat entstanden sind, lässt sich weltpolitisch begründen. Aus aktuellem Anlass wollte und konnte die IBU (Internationale Biathlon-Union) die in Belarus geplanten Weltmeisterschaften 2025 nicht in diesem Land durchführen. So entstand die einmalige Chance, diesen Grossanlass, mit einem vorgängig durchzuführenden Weltcup, auf der Lenzerheide zu organisieren.

"Die Destination strebt mit der Austragung der Biathlon-Wettkämpfe an, das positive Image der Region als Wintersportdestination zu stärken und touristische Wertschöpfung zu erzielen. Ausserdem trägt das Miteinander dazu bei, die Kooperationsfähigkeit der Region weiterzuentwickeln," so Stefan Engler.

Mit eindrücklichen Zahlen gelingt es Stefan Engler die Zuhörer in Staunen zu versetzen. 800-900 freiwillige Helfer und Helferinnen (Voluntaris) tragen zum Gelingen des Anlasses bei. Mit bis 50'000 anwesenden Zuschauern, die in einem aufwändigen Verkehrskonzept auf die Lenzerheide gelotst werden wollen, wird gerechnet. 200 Offizielle, 28 Teams mit rund 220 Athleten und Athletinnen, 1560 Akkreditierungen. Dazu kommt ein Millionenpublikum vor den Fernsehern. Gesamtbudget 12 Millionen Franken. An den entstehenden Kosten beteiligen sich die Gemeinde, der Kanton, der Bund. Einnahmen werden aus dem verkauften Rechten für Marketing und TV, dem Ticketverkauf, Catering generiert. - Das Organisationkomitee ist gefordert.

Mit grossem Applaus und einem "Churer Sack", überreicht durch den Präsidenten Martin Studer, dankt das Publikum den Ausführungen von SR Stefan Engler.

Organisatorisches: Stühle schieben, stapeln
 Getränke abholen, Essen wird im Saal gereicht

Gemütliches Beisammensein mit offeriertem Apero

Für das Protokoll
Chur, 3. April 2024
Robert Freiburghaus